



2. Juli 2011

Gemeinsame Pressemitteilung

EnBW unterstützt die Seenotretter

Barhöft. Für EnBW Baltic 1, dem ersten kommerziellen Windpark Deutschlands auf dem Meer, sind zahlreiche Schiffe in der Ostsee unterwegs. Der Betreiber, die EnBW Erneuerbare Energien GmbH, engagiert sich deshalb für die Sicherheit der Seefahrt. Während des Tages der offenen Tür in der Servicestation Barhöft, auf dem nördlichsten Festlandzipfel zwischen Zingst und Rügen, überreichte das Unternehmen jetzt einen Scheck über 20.000 Euro an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS). Das Geld wollen die Seenotretter einsetzen, um für acht ihrer Seenotkreuzer und -rettungsboote vor Ostseeküste von Mecklenburg-Vorpommern druckluftbetriebene Leinenschussgeräte anzuschaffen.

Jedes der rund 2.500 Euro teuren Rettungsmittel erlaubt es, über einen Flugkörper aus Kunststoff eine Rettungsleine zu havarierten Booten und Schiffen zu installieren, damit auch bei hohem Wellengang Mannschaft und Passagiere zuverlässig in Sicherheit gebracht werden können. Die Vorführung eines der Leinenschussgeräte beim Tag der offenen Tür in Barhöft durch den Seenotkreuzer THEO FISCHER zeigte den Besuchern die Leistungsfähigkeit dieser Technik.

„Da sich unsere Organisation ausschließlich über Spenden finanziert, sind wir besonders froh, dass wir durch einen höheren Geldbetrag gleich eine so große Anschaffung vornehmen können, von der die Sicherheit der Berufs- und Sportschiffahrt auf der Ostsee nachhaltig profitiert“, sagte DGzRS-Geschäftsführer Nicolaus Stadelers.

Für die EnBW, die den Schiffsverkehr im Gebiet von EnBW Baltic 1 beobachtet und selbst fast täglich mit ihrem Serviceschiff rausfährt, sind die Seenotretter ein wichtiger Sicherheitspartner. „Die DGzRS ist die zentrale Institution, wenn es um die Sicherheit von Mensch und Material auf hoher See geht“, so Stefan Thiele, Sprecher der Geschäftsführung der EnBW Erneuerbare Energien GmbH.

Der Windpark EnBW Baltic 1 liegt 16 Kilometer nördlich der Halbinsel Fischland Darß/Zingst. Die 21 Windkraftanlagen haben eine Gesamtleistung von rund 50 Megawatt und können jährlich mit 185 Gigawattstunden Strom den Bedarf von rund 50.000 Haushalten decken.

Seite 2

Über die DGzRS:

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger ist einer der modernsten Seenotrettungsdienste der Welt. Finanziert ausschließlich durch Spenden. Die Seenotretter sind an der deutschen Nord- und Ostseeküste jeden Tag 24 Stunden mit einer Flotte von 61 Seenotkreuzern und Seenotrettungsbooten einsatzbereit.

Unternehmensprofil:

Mit rund sechs Millionen Kunden und über 20.000 Mitarbeitern hat die EnBW Energie Baden-Württemberg AG als drittgrößtes deutsches Energieversorgungsunternehmen 2010 einen Jahresumsatz von über 17 Milliarden Euro erzielt. Bis zum Jahr 2020 will die EnBW den Anteil der Erneuerbaren Energien am Energiemix der EnBW auf rund 20 Prozent erhöhen. Dabei setzt die EnBW neben dem Ausbau der Windenergie on- und offshore und ihrem traditionell hohen Engagement in der Wasserkraft auch auf weitere ausgereifte Technologien wie die Solarenergie, Biomasse und Biogas.

Pressekontakt:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Unternehmenskommunikation
Telefon: 07 21 63-14320
Telefax: 07 21 63-12672
Presse@enbw.com
www.enbw.com

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
Jörg Westphal
Am Leuchtturm 1
18119 Rostock Warnemünde
Tel. 0381-51409
Fax 0381-5106727
Mobil 0171-8665407
iznordost@seenotretter.de